



UNION europäischer Industrie- und Handelskammern

Rhein, Rhone, Donau, Alpen

UNION européenne des chambres de commerce et d'industrie

Rhin, Rhône, Danube, Alpes

UNIE van Europese Kamers van Koophandel

Rijn, Rhône, Donau, Alpen

Alpenquerender Straßenverkehr: Engpässe beseitigen

Die UECC setzt sich weiter mit Nachdruck für die Beseitigung von Engpässen im alpenquerenden Verkehr und für ein europäisches Netz von effizienten internationalen Verbindungen ein. Den heutigen und zukünftigen Anforderungen der Wirtschaft an qualitativ hochwertige Verkehrsleistungen im Straßen- und Schienenbereich muss besser Rechnung getragen werden. Die Förderung des Eisenbahnverkehrs ist in der Sache richtig, es sind aber auch die Realitäten zu beachten: Die Schiene kann für die erwartete Verkehrszunahme in Europa in den kommenden zehn Jahren weder die benötigte Kapazität noch Qualität anbieten.

1. Daher ist es von höchster Priorität, die dringenden Infrastrukturprojekte im Straßenverkehrsbereich jetzt in Angriff zu nehmen. Begleitet werden müssen diese Infrastrukturprojekte von einem gut durchdachten Verkehrsmanagement und einem einheitlichen Vorgehen der Alpenländer.
2. Das Verkehrsmanagement muss die Anliegen des Transit- wie auch des bilateralen und des Binnenverkehrs berücksichtigen. So soll beispielsweise in bezug auf die Schweiz der Transitverkehr am Eingangszoll plombiert werden, umso die Staus bei der Ausreise zu verhindern.
3. Die Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit (v.a. in den Tunnels) sollen in allen Ländern bestmöglich aufeinander abgestimmt werden. Sie dürfen vor allem nicht dazuführen, dass sie einer Blockade einzelner Alpentunnel gleichkommen und so auf Kosten der transportierenden Wirtschaft zu Umwegverkehren über andere Alpenländer führen.
4. Die Regelung der Verkehrsmengen mittels Ökopunkten stellt nach Auffassung der UECC jedoch keine geeignete Massnahme im Sinne eines vernünftigen Verkehrsmanagements dar, und sollte daher möglichst rasch beendet werden.

Diese Maßnahmen fördern den Warenaustausch, erhöhen die Sicherheit und senken die Kosten. Sie tragen so zur Konkurrenzfähigkeit der europäischen Wirtschaft bei.

Die UECC ist eine Vereinigung von gegen 90 Industrie- und Handelskammern aus elf europäischen Staaten. Sie setzt sich ein für eine an den Bedürfnissen der Wirtschaft orientierte Verkehrspolitik in ihrem Einzugsgebiet zwischen Rotterdam, Marseille und Wien.

Mulhouse, 15.3.2002